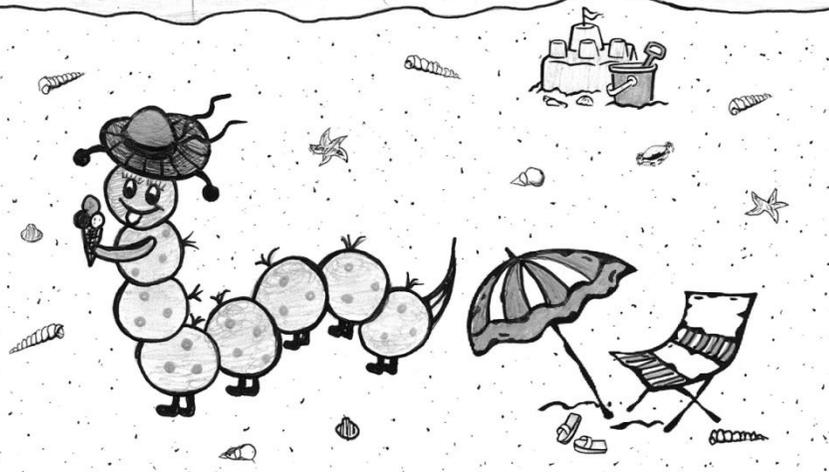
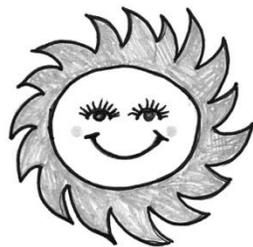


Die Raupe



Vom Elternbeirat für alle Eltern und Kinder im Kinderhaus St. Michael,
Etterzhausen

Begrüßung



Hallo liebe Eltern und Kinder,

wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und somit ist auch die Zeit für die **Sommerraupe** gekommen.

An dieser Stelle möchten wir uns zuerst beim gesamten KiGa-Team für die liebevolle und herzliche Betreuung unserer Kinder und die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

In dieser Raupe haben wir für euch leckere Eisrezepte, Bastelideen und Ausmalbilder zusammengetragen. Außerdem haben wir wieder nach neuen Freizeittipps und Ausflugsmöglichkeiten gesucht, denn in der Urlaubszeit mag vielleicht gerne der eine oder andere auch etwas erleben ohne dafür gleich in ferne Länder zu reisen.

Außerdem möchten wir uns von einigen lieben Menschen verabschieden - allen voran von unseren Vorschulkindern, die (falls keine kleineren Geschwister mehr bei uns im KiGa sind) ein letztes Mal ihre Raupe in den Händen halten. Wir wünschen euch viel Spaß in der Schule!

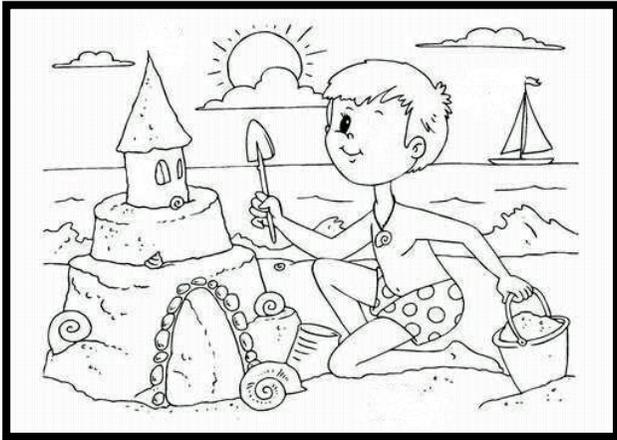
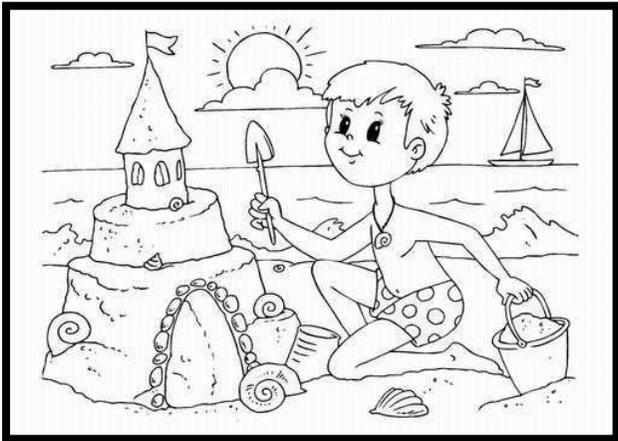
Wir hoffen, wir können euch trotz des derzeit doch eher kühlen und nassen Wetters etwas in Sommer- und Urlaubsstimmung bringen.



**Viel Spaß
mit der
Sommerraupe!**



...wie viele Fehler findest du?...
...kreuze die richtige Antwort an...



- 2 Fehler
- 5 Fehler
- 10 Fehler



...mal mich bitte aus...



Unser Basteltipp für „Obstmuffel“ - Fruchtige Boote

Material:

- Melone, Orange, Zitrone oder Avocado
- Blattstiele oder Zweige
- kleines Stück Modellierton oder Knete
- Papier- oder Seidenpapierstückchen

Bastelanleitung:

1. Die Frucht wird halbiert, das Fruchtfleisch dann vorsichtig heraus gelöffelt und am besten gleich gegessen...
2. Von einem Zweig oder Blattstiel werden die unteren Blätter abgestreift, nur das oberste bleibt als Flagge stehen.
3. Aus schönem Papier (z. B. einem Geschenkpapier oder auch einer Postkarte) wird ein Dreieck oder Rechteck als Segel herausgeschnitten. Das untere Ende des Zweiges zuerst im oberen und dann im unteren Drittel durch das Papiersegel schieben.
4. Jetzt noch eine kleine Kugel aus Modellierton oder Knete in die Fruchtschale legen und den Mast des Segels in die Kugel schieben - und Leinen los!!!!



Eis - einfach selbst gemacht

Sanfter Engel

Zutaten:

- 1 Kugel Vanilleeis
- 150 ml Orangensaft



Zubereitung:

Vanilleeis in ein Glas geben, mit Orangensaft übergießen und mit Strohalm und / oder Löffel genießen.
Ein cremiger Eis- und erfrischender Fruchtgenuss in einem.

Milchmädchen-Eis

Zutaten:

- 150 ml Milch
- 400 g gezuckerte Kondensmilch (Milchmädchen)
- 1 Pr. Salz
- 600 g Sahne
- 1 Pck. Vanillezucker
- 10-15 Schokoladenkekse

Zubereitung:

Milch, Vanillezucker, Kondensmilch und Salz in einer Schüssel verrühren. Sahne steif schlagen und vorsichtig unter die Milchmasse heben. Die Schokokekse zerkrümmeln und unterheben. Die Masse in einer Metallschüssel in die Kühltruhe stellen. Stündlich durchrühren, bis das Eis fest ist. Das dauert mind. 4 Stunden. Das Eis hält sich etwa eine Woche in der Tiefkühltruhe frisch.



Nutella-Eis

Zutaten:

- 2 EL Nutella
- 200 g Sahne



Zubereitung:

Nutella zusammen mit der Sahne mit einem Handrührgerät vermischen. Crememasse in Gefrierbecher für Steckerl-Eis füllen und ins Gefrierfach stellen. Reicht für ca. 6 Portionen und schmeckt herrlich cremig-nutellig!

Beerentraum

Zutaten:

- 200 g gefrorene Beeren (z.B. Himbeeren, Waldbeeren)
- 200 g Sahne oder wahlweise auch Joghurt oder Quark
- nach Belieben Puderzucker
- etwas Zitronensaft

Zubereitung:

Die Früchte ein paar Minuten antauen lassen, in den Standmixer geben, die Sahne oder den Joghurt bzw. Quark darüber geben und nach Belieben zuckern und säuern. Zu einer geschmeidigen Masse verarbeiten und sofort servieren.

Tipp: Statt Beeren können auch gefrorene Bananen verwendet werden (= Superverwertung reifer Bananen).



Ausflugstipps für Tagestripps



Silberberg Bodenmais

Viele Attraktionen machen den Silberberg zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Das historische Besucherbergwerk tief im Inneren des Berges, 600 m Fahrspaß auf der Sommerrodelbahn, mehrere Streichelzoos und spannende Spielplätze versprechen eine interessante und abwechslungsreiche Zeit auf dem Erlebnisberg Silberberg.

Wir empfehlen vom Parkplatz den Aufstieg zur Mittelstation zu Fuß, um die Bergwerksführung zu machen. Anschließend kann man noch bis zur Bergstation fahren, um nach ein paar Metern den Gipfel zu erklimmen. Man hat einen herrlichen Blick über das Zellertal. Wir sind dann mit den Kindern zur Mittelstation gelaufen, und zum Abschluss nutzten wir die Sommerrodelbahn, um wieder zur Talstation zu gelangen. Zum krönenden Abschluss für die Eltern ließen wir uns auf der Sonnenterrasse nieder, um uns einen Kaffee zu gönnen, die Kinder waren immer im Blick auf dem Abenteuerspielplatz mit Streichelzoo und Kinderautobahn. Ein wirklich toller Ausflug für alle.

www.silberbergbahn.de

Redaktions-
empfehlung

Sommerrodelbahn Riedenburg

Im Sommer immer ein Muss in unserer Freizeitplanung, die Sommerrodelbahn in Riedenburg gegenüber dem Badesee Agatha. Ein unvergesslicher Rodelspaß in teilweise luftigen Höhen mit über 1.000 m Bahnlänge. Auf dem Spielplatz und im Streichelzoo können sich die Kleinen so richtig austoben, die Sonnenterrasse mit überdachtem Biergarten bietet einen schönen Überblick über die Anlage. Der angrenzende Badesee lädt nach dem Rodelspaß zum Baden ein. Für ganz Mutige gibt es eine Wasserkanone, ein kräftiger Wasserschwall drückt den Badenden durch die Luft ins Becken.

www.altmuehlbob.de



PLAYMOBIL Funpark in Zirndorf bei Nürnberg



In diesem ca. eine Autostunde entfernten Park ist für Kinder jeden Alters etwas dabei. Er ist großzügig angelegt, gut durchdacht und preislich o.k. Die Kids werden hier zum aktiven Spielen animiert, statt wie in anderen Funparks mittels Fahrgeschäften bespaßt. Bei schönem Wetter kann an den Wasserspielplätzen richtig toll geplantscht werden - am besten Ersatzklamotten mitnehmen. Wir finden die im Kindermenü enthaltenen Becher mit Wackelbild und wechselnden Motiven richtig toll, weil sie so schön bunt, standfest und richtig robust sind und auch ein Deckel dazugehört.

www.playmobil-funpark.de



Geschichtspark Bärnau-Tachov

Im Geschichtspark Bärnau wurden eine frühmittelalterliche, slawische Siedlung, eine Turmhügelburg und ein Hochmittelalterdorf rekonstruiert. An verschiedenen Themenwochenenden werden die Hütten von über 40 authentischen Darstellern belebt und bewohnt, so dass man eine Zeitreise zurück ins 8. bis 12. Jahrhundert unternimmt. Unsere Kinder waren begeistert. Die Anfahrt von ca. einhalb Stunden hat sich gelohnt!

www.geschichtspark.de



Galli-Theater Regensburg

Wir haben beim Ostengassenfest in Regensburg durch Zufall eine Vorstellung vom Galli-Theater besucht und waren total begeistert von der tollen Aufführung des Froschkönigs. Im Gespräch nach der Aufführung haben wir erfahren, das Theater sucht immer Kinder die künstlerisch begabt sind. Sie bieten auch Kinderferienkurse an und tolle Workshops. Die nächste Aufführung des Froschkönigs ist am 12. Aug. um 15 Uhr im Prüfeningser Schlossgarten. Termine für die Kinderferienkurse im Internet unter

www.galli-theater-regensburg.de



Buchtipps für kleine und große (Vor-) Leseratten

Ein Buch für unsere Jüngsten:

BOBO SIEBENSCHLÄFER (Markus Osterwald)



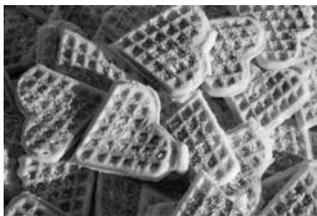
In verschiedenen Bänden stapft der muntere Bobo Siebenschläfer durch viele Bilder und lässt uns an seinem Alltag teilhaben. Was Bobo erlebt, ist den Kindern sehr wohl bekannt: die erste Zugfahrt, der Besuch im Krankenhaus, die Baustelle... Sicherlich ein Grund, warum diese Taschenbücher nicht nur meine 3 Kinder für lange Zeit begeisterten...

Tipp: Eine tolle Urlaubslektüre, da es als Taschenbuch erhältlich ist, viele Bilder hat und toll zum Vorlesen ist! Für den Sommerurlaub kauft allerdings nicht den Band „Bobo Siebeschläfer ist wieder da“, sonst geht es euch wie mir und ihr müsst am Strand immer wieder „Bobos Weihnachtsfest“ vorlesen...

Ein Vorlesebuch für die Vorschulkinder:

Waffelherzen an der Angel (Maria Paar)

Lena hat grüne Augen, sieben Sommersprossen auf der Nase und einen echten Dickkopf. Trille kann sich keine bessere Freundin vorstellen, auch wenn er es ihr noch nie gesagt hat, denn Lena mag so etwas gar nicht hören. Aber Trille ist immer dabei, wenn Lena sich wieder einen von ihren wilden Streichen ausdenkt - egal, ob die beiden einen alten Gaul vom Pferdeschlachter retten oder mit einer Angel leckere Waffeln stibitzen. Mal wieder ein wunderbares Taschenbuch, das auch dem Vorleser viel Spass bereitet.



Ein Mutmachbuch für jedes Alter:



Die kleine Spinne Widerlich (Diana Amft)

Die kleine Spinne Widerlich macht sich eines Tages auf den Weg, um herauszufinden, warum die Menschen Angst vor ihr haben. Auf ihrer Reise fragt sie viele Freunde und Verwandte um Rat und jeder hat eine andere Antwort auf ihre Frage. Doch so nach und nach wird der kleinen Spinne eines klar: Man hat nur Angst vor Dingen, die man nicht kennt und nicht versteht. Und dagegen lässt sich etwas tun! Eine zauberhafte Mutmachgeschichte für Kinder und Erwachsene, die sich vor Spinnen fürchten.

Ein Bilderbuchsammelband für „Klein und Groß“:

Mein Bilderbuchschatz: Von Drachen, Bären und schönen Träumen

Hier sind zehn ausgesprochen schöne Kinderbilderbücher in einem Sammelband veröffentlicht. Ob Kirsten Boie, Astrid Lindgren oder Eva Eriksson, die Kinder lieben es im bebilderten Inhaltsverzeichnis ihre Geschichte auszusuchen. Mir und den Kindern wurde das Vorlesen und Bilderansehen auch nach „vielen“ Jahren nie langweilig... Viel Buch für einen guten Preis!



Danke an alle Helfer

Der Elternbeirat möchte sich auf diesem Wege bei allen Eltern, die uns in diesem Kindergartenjahr unterstützt haben ganz herzlich bedanken.



zlichen Dank allen Bücherspend-
Kuchenbäckern und all denjeni-
die uns auf vielfältige Weise
lfen haben.



So wurden beim Bücherbasar und Maifest insgesamt **1.000 €** erwirtschaftet.

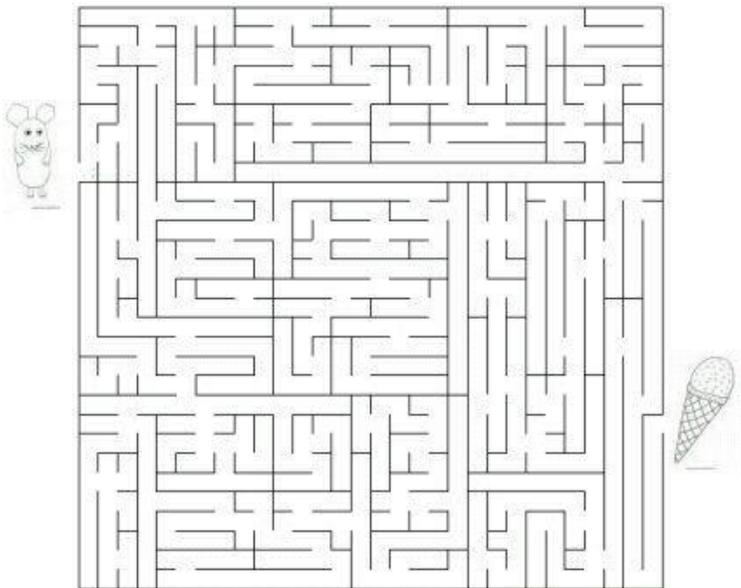
Diesen erfreulichen Betrag konnten wir dem KiGa-Team beim gemeinsamen Jahresabschluss überreichen



...wer findet den Weg....

Ein Labyrinth für große Entdecker:

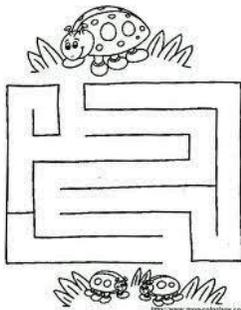
Hilf der Maus zum Eis zu kommen, bevor es schmilzt...



www.kostenlose-ausmalbilder.de

Ein Labyrinth für kleine Entdecker:

Die Käfer-Kinder haben sich versteckt. Hilf der Mama beim Suchen...



<http://www.momokoart.com>



...mal mich bitte aus...



Aller Abschied ist schwer...

Ist es tatsächlich schon so weit?

Die Kindergartenjahre sind vergangen... Liebe Vorschulkinder, wir wünschen euch allen noch schöne, erholsame Ferien, einen guten Schulstart und vor allem viel Spaß beim Lernen!

Aber das ist nicht der einzige Abschied für uns.

Der Elternbeirat muss sich leider auch von drei Mitgliedern verabschieden. Allen voran unsere liebe Jutta Weigert (die immer alles hat und wenn nicht, es dann sicher besorgen kann), unsere Berichterstatterin Börge Ilg und unsere Kreativkünstlerin Dagmar Hornik von der Raupe. Euch dreien danken wir für eure tatkräftige Unterstützung und wünschen euch weiterhin eine schöne Zeit.

Auch von zwei Mitgliedern des KiGa-Teams wollen wir uns verabschieden. Daniela Stadlbauer (die sich einer neuen Herausforderung stellt) und Lea Kaiser (die ihr erstes Praktikumsjahr bei uns abgeschlossen hat) wünschen wir auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang alles Gute. Danke, dass ihr hier wart!

Alles Gute möchten wir auch Barbara Wied (Tigergruppe) wünschen, die im Spätherbst Nachwuchs erwartet.



Zum Abschluss: Der wunderbare...



Die **Kinder aus der Tigergruppe** fragen die Erzieherin Eva: „Eva, warum hast du immer so schöne Ketten an?“ Eva begründet mit einem Lächeln auf den Lippen: „Damit ich euch gefalle!“. Das macht die Kinder stutzig: „Und wenn du mal keine anhast...?“

Leopold (Bären) wird nach dem Schultütenbasteln von einer Mama gebeten, einen Besen zu holen und die Schnipsel aufzufegen. Aber Leopold ist ganz entrüstet: „Das mach ich nicht - das ist Frauenarbeit!“

Ben (Mäuse) sieht Leonie und Noemie stürzen und ruft entsetzt: „Alle zerbrochen!“

Leopold (Bären) fühlt sich zu Unrecht beschuldigt. Er soll zusammen mit Fabian Sophia mit Matsch beworfen haben. Er entgegnet den Anschuldigungen überzeugt: „Ich habe nur mit Wasser geworfen!“. Auf die Nachfrage, woher er denn das Wasser habe, ergänzt er: „Na, aus einer Pfütze.“

Mila (Tiger) trifft ihre Oma beim Scherzen mit dem Fuß ins Auge. Bei der Entschuldigung plant sie gleich das weitere Vorgehen: „Schuldigung, dass ich dir Aua ins Auge gemacht hab. Aber trotzdem vergeit ich dich zum Arzt.“

Florian (Tiger) wird von Eva aufgefordert: „Florian du kannst die Formen ausschneiden.“ Florian ist aber anderer Ansicht: „Das kann ich nicht, da verlier ich das Gleichgewicht!“



Das Redaktionsteam wünscht allen:

Schöne Sommerferien!

